



Kallie Schut: Was ist kulturelle Aneignung im Yoga?

Wenn ich nach Informationen über Yoga suche – ob in gedruckter Form, in sozialen Medien oder im Internet – werde ich von Bildern bombardiert, die die indische Kultur als mystische, magische Praxis fetischisieren. Wo ich Darstellungen und Schriften von Südasiaten finde, neigen sie dazu, die patriarchalischen Strukturen selbsternannter Gurus zu erhöhen, die finanzielle Interessen mit Yoga-Utensilien, Lehrerausbildungen und Branding haben, die mit ihren wichtigsten Zielgruppen im Westen verbunden sind, die dazu neigen hauptsächlich weiß verkörperte Frauen der Mittelklasse zu sein. Ich bin eine farbige Frau mit südasiatischem Erbe, und die kulturelle Aneignung einer Weisheitstradition für ihre Ikonographie oder eine, die &#hellip;



Wenn ich nach Informationen über Yoga suche – ob in

gedruckter Form, in sozialen Medien oder im Internet – werde ich von Bildern bombardiert, die die indische Kultur als mystische, magische Praxis fetischisieren.

Wo ich Darstellungen und Schriften von Südasiaten finde, neigen sie dazu, die patriarchalischen Strukturen selbsternannter Gurus zu erhöhen, die finanzielle Interessen mit Yoga-Utensilien, Lehrerausbildungen und Branding haben, die mit ihren wichtigsten Zielgruppen im Westen verbunden sind, die dazu neigen hauptsächlich weiß verkörperte Frauen der Mittelklasse zu sein.

Ich bin eine farbige Frau mit südasiatischem Erbe, und die kulturelle Aneignung einer Weisheitstradition für ihre Ikonographie oder eine, die durch eurozentrische Körperideale eingeschränkt wird, fühlt sich für mich entfremdet – sie verschärft das Gefühl der Trennung und des Verlusts aus meinen eigenen heiligen Ahnen Traditionen und Überzeugungen. Die nachstehende Definition von Professor Scafidi zeigt, wie das Abstreifen oder Kirschenpflücken der südasiatischen Kultur Schaden anrichtet – insbesondere dann, wenn diejenigen aus der Kultur vom Yoga-Unterricht und den Führungs- und Entscheidungsrollen bei der Gestaltung ausgeschlossen, ausgegrenzt oder ausgegrenzt werden wie sich Yoga aus einem Ort der Gerechtigkeit entwickelt.

Laut Susan Scafidi, Rechtsprofessorin an der Fordham University und Autorin von *Wem gehört Kultur? Aneignung und Authentizität im amerikanischen Recht*, „Ohne Erlaubnis geistiges Eigentum, traditionelles Wissen, kulturelle Ausdrucksformen oder Artefakte aus der Kultur eines anderen nehmen. Dies kann die unbefugte Verwendung von Tanz, Kleidung, Musik, Sprache, Folklore, Küche, traditioneller Medizin, religiösen Symbolen usw. einer anderen Kultur einschließen. Dies ist höchstwahrscheinlich schädlich, wenn die Quellengemeinschaft eine Minderheit ist, die in einer anderen unterdrückt oder ausgebeutet wurde Wege oder wenn das Objekt der Aneignung besonders empfindlich ist, z. B. heilige

Objekte. “

Selbst die Sprache der kulturellen Aneignung vermittelt nicht das Ausmaß des Schadens, der minderjährigen und rassisierten Kulturen und Völkern wiederholt zugefügt wird. Die kulturelle Extraktion und Ausbeutung findet häufig in einem Rahmen statt, in dem die Kultur konsequent dekontextualisiert wird, dh getrennt vom reichen Pluralismus der informierenden Glaubens- und Weisheitstraditionen, aus denen sie stammt. Es stärkt die Machtdynamik, einschließlich des brutalen Erbes des Kolonialismus und der Unterdrückungsmuster, die auf der Aufrechterhaltung rassistischer und kultureller Stereotypen und Mythologien beruhen.

Warum ist kulturelle Aneignung so schädlich?

Der Grund, warum kulturelle Aneignung so schädlich ist, liegt darin, dass es sich um ein Tauziehen zwischen Macht, Identität und historischer Anerkennung von Schaden und Gewalt handelt. Es geht um das Herz dessen, wer ich bin und was ich bin, meine

kulturelle Identität und Verbindungen zu meinen Vorfahren, meinem Land und meinen Menschen. Es erscheint harmlos, da es oft als die Umarmung von Inklusion, Vielfalt und Wertschätzung des Regenbogens ethnischer Kulturen erklärt wird. Wenn wir jedoch tiefer erforschen und Fragen durch eine postkoloniale Linse stellen, können wir beginnen, den Schaden zu identifizieren.

Hier sind 4 Fragen für Ihre Selbstanfrage, die die Entkolonialisierung von Yoga und antirassistischen Ansätzen unterstützen

Ist die Quellkultur und / oder das Erbe dieser Kultur in irgendeiner Weise anders, stereotyp oder stigmatisiert? Werden sie von den gesellschaftlichen Normen im Westen als „weniger als“ wahrgenommen? Haben sie als Gruppe weniger politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Einfluss und Macht?

Wurde die Praxis oder Tradition zur finanziellen oder Statusgewinnung vermarktet und genutzt – wobei die ästhetisch ansprechendsten und zugänglichsten Teile unterteilt, verpackt und als „Geschenk für die Menschheit“ verkauft wurden?

Wie viel interkulturellen Stress, Konflikt und Kommunikation gibt es zwischen der Generation südasiatischer Nachkommen und jenen mit europäischem Erbe, die heute Yoga praktizieren und lehren? Sind die Interaktionen in Gerechtigkeit, Empathie und Respekt verwurzelt und ist die Beziehung selbst ein Echo oder eine Subversion der Machtdynamik?

Welche Tiefe hat das Verständnis von kultureller Bedeutung und Kontext – dh historische Unterdrückung und Unterwerfung, Verhaltenskodizes, kulturelle und ethische Werte und spirituelle Philosophie? Gibt es Hinweise auf eine weit verbreitete Vermischung, Vermischung und Verdünnung von Kulturen durch den Westen? Es ist wahrscheinlich, dass Ihre Überlegungen zu der Erkenntnis führen, dass es im modernen Yoga eine Realität der Ungleichheit gibt.

Wie man einen positiven sozialen Wandel schafft und aufrechterhält

Hier sind meine 4 Säulen:

- 1) Heile und verbinde dich mit deinen eigenen angestammten und kulturellen Wurzeln, wo sie bekannt und unbekannt sind, und heile deine Beziehung zur Weisheit der Erde
- 2) Bauen Sie inneres Wissen durch eine starke persönliche Yoga-Praxis auf, indem Sie aus einer Reihe von Weisheitsquellen lernen, insbesondere aus denen südasiatischer Schriftsteller und Lehrer
- 3) Verbinde dich mit dem Herzen und den Wurzeln des Yoga, indem du Beziehungen über verschiedene Linien hinweg entwickelst, insbesondere mit Nachkommen aus der Quellkultur durch mitfühlendes Zuhören und Offenheit
- 4) Gehen Sie von ethischen Werten aus, die auf Gerechtigkeit und Gerechtigkeit beruhen und durch die Sie die Auswirkungen Ihrer Worte und Ihres Schweigens, Ihrer Handlungen und Untätigkeiten angehen

Maßnahmen zum Aufbau Ihrer Yoga-Praxis: Radical Darshans YTT-Training

- 1) **Beitreten** der Radical Yogi Book Club für herausfordernde Lektüren und harte Gespräche
- 2) **Anmelden** zu meinen 10-stündigen Einführungskursen zum Thema Entkolonialisierung von Yoga und Philosophie, die dazu beitragen, einen Vorgeschmack oder eine Grundlage für das 300-stündige Training zu schaffen
- 3) Folgen Sie mir und den Mitbegründern auf unseren Social-Media-Plattformen

Webseite Instagram Facebook Youtube

Nehmen Sie an einer abwechslungsreichen

und umfassenden Yogalehrerausbildung teil: Radical Darshan

Möchten Sie Ihre Yogapraxis oder Ihren Yogalehrer vielfältiger und integrativer gestalten? Melden Sie sich für die **Radikaler Darshan** 300 Stunden YTT. **Jetzt bewerben** um Ihren Platz zu buchen.

Aus der Feder von Yogamatters

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki